



links: Kirche in Langnau b. Reiden  
oben: Sicherheitsholzerei Friedhof Hörnli Riehen

Hangsicherung in Egerkingen

# Wenn die Leidenschaft zum Beruf wird

Die beiden Brüder haben vermutlich Diesel im Blut, und Maschinen waren schon seit ihrer Kindheit eine grosse Leidenschaft für sie. 2001 gründeten David und Kasper Straumann ein Unternehmen für Spezialholzereien und Hangrutsch-Sanierungen, das seither erfolgreich unterwegs ist.

Es gibt keinen Baum, der für die Gebrüder Straumann zu gross ist oder dessen Standort nicht passen würde. Kasper und David Straumann sowie ihr Team sind die Fachleute, wenn es um Spezialfällungen geht. Nahe an Häusern, entlang von Verkehrswegen und Gewässern, bei Leitungen oder im Hang: Mit ihren Spezialmaschinen können die professionellen Baumfäller sogar Hindernisse passieren und so entweder einzelne Äste oder ganze Bäume aller Arten und Grössen fachgerecht fällen, abtransportieren und entsorgen.

Ihre Spezial-Fällmaschinen XXL haben eine Reichweite von 21 Metern. «Flink wie ein Bagger, standfest wie ein Kran», beschreiben die beiden Maschinen-Freaks die effizienten und sicheren Geräte, mit welchen sie bis gegen 30 Meter hohe Bäume mit grösster Sorgfalt fällen können.

Neben Sicherheitsfällungen und Rodungen ist das Trimbacher Unternehmen auch auf Hangrutsch- und Gewässer-Sanierungen spezialisiert. «Durch die Veränderungen in der



Kasper und David Straumann

Natur kommt es immer häufiger zu Unterspülungen von Terrains», erklärt Kasper Straumann. So werden durch die Gebrüder Straumann AG Rutschhänge und Bäche mit Holz oder Steinen verbaut. Gelände aller Art wird gesichert, saniert und befestigt. Grabarbeiten, auch in schwierigen und unwegsamen Geländen, sind Aufträge, die das Unternehmen mit Hilfe ihrer kompetenten Mitarbeitenden sowie ihres eindrücklichen Maschinenparks problemlos ausführen kann. Mobile Schreitbagger mit Tiltrotatoren, Greifern, Abbauhämmern und Armverlängerungen gehören zur Infrastruktur. Damit und mit viel Know-how schafft es das Straumann-Team, auch an scheinbar unmöglichen Lagen und Positionen Holz oder andere Materialien zu verbauen oder Hänge und Bäche zu sichern, damit das Gelände nicht mehr nachrutschen kann.

## Wir wünschten uns einen Bauernhof

«Wahrscheinlich haben wir Diesel im Blut», schmunzelt Kasper Straumann, während er von der Kindheit sowie Jugend und der späteren Gründung des Unternehmens erzählt. Er und sein Bruder seien schon als Kinder mit Maschinen unterwegs gewesen. «Wir halfen immer unserem Nachbarn, er war Bauer.» So waren Traktorfahren und der Umgang mit grossen Geräten und Maschinen schon früh eine Selbstverständlichkeit für die Straumann-Brüder. «Wir wünschten uns einen eigenen Bauernhof», so Kasper Straumann. Dieser Wunsch liess sich jedoch nicht erfüllen. David Straumann lernte zuerst Forstwart, Kasper wurde Landmaschinen-Mechaniker. Auf dem zweiten Bildungsweg liessen sich beide zum Landwirt ausbilden. Nachdem sie während einiger Zeit bei einem Forstunternehmen tätig waren, beschlossen sie 2001, eine AG zu gründen und kauften sich ihren ersten Schreitbagger.

## Wir haben «gespinnen»

«Es gab keine Hürden für uns», erzählt Kasper Straumann aus den Anfangszeiten des Unternehmens. Neben der Spezialholzerei boten sie früher auch Holzerntearbeiten im Wald an, und das Unternehmen war auf allen Ebenen schnell gewachsen. Auch im Ausland wurden Aufträge ausgeführt. Nach zehn Jahren auf der Überholspur mit sehr wenig Freizeit schalteten sie wieder einen Gang runter und gingen zurück zu ihren Wurzeln. Kasper und David Straumann konzentrierten sich auf ihr Kerngeschäft Spezialholzerei mit Rodungen, Wurzelstockfräsen, Mulchen, Sicherheitsfällungen, Hangrutsch-Sanierungen und Bachverbau. Der dafür nötige Maschinenpark wurde weiter ausgebaut. «Heute sind die Aufträge meist innerhalb einer Autostunde ab Trimbach erreichbar», sagt David Straumann.

## Maschinenaffin

Da das Team Straumann ausschliesslich aus maschinenaffinen Personen besteht, sind sie einerseits in der Lage, Reparaturen selber vorzunehmen oder Anbauteile für ihre Gerätschaften zu konstruieren. Andererseits entwickeln sie bedürfnisgerechte Geräte gleich selber oder beauftragen Hersteller, Maschinen ganz genau nach ihren Ideen und Anwendungszwecken anzupassen. «Eigene Maschinen zu entwickeln, die es zuvor noch nicht gab auf dem Markt, macht uns eine grosse Freude», strahlt Kasper Straumann.

Seit der Gründung der Gebrüder Straumann AG 2001 ist das Unternehmen stets vorwärtsgegangen, hat sich immer weiterentwickelt und alle Beteiligten haben mit all ihren Kräften angepackt. Wenn die Leidenschaft zweier Brüder zu ihrem Beruf wird, ist der Erfolg meistens nicht weit ...



**Adresse:** Gebrüder Straumann AG  
Hauensteinstrasse 14, 4632 Trimbach  
**Telefon:** +41 800 62 62 62  
**Web:** [www.gebr-straumann.ch](http://www.gebr-straumann.ch)

**In Kürze:** An schier unmöglichen Lagen gelingt es der Gebrüder Straumann AG, Bäume zu fällen oder Materialien zu verbauen, die unsicheres Gelände sicher machen.